



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Allgemeine Zinsformel mit Umstellung
- Kreditaufnahme mit Disagio
- Mahnung im Einkauf und Verkauf
- Relativer Zinssatz
- Effektive Verzinsung

Aufgabe 1

- a) Wir möchten zur Finanzierung einer neuen Lagerhalle ein Annuitätendarlehen über 440.000,00 € aufnehmen. Erkläre kurz, was man unter dieser Art von Darlehen versteht.
- b) Auf eine Geldanlage über 15.000,00 € erhalten wir für die Zeit vom 01.03. bis 29.10. Zinsen zu 0,75 % p.a. Berechne die Höhe der Zinsen in Euro!
- c) Die Bank bucht Überziehungszinsen in Höhe von 134,50 € für eine Überziehungsdauer von 45 Tagen. Der Zinssatz beträgt 10,50 % p.a. Berechne, wie hoch der in Anspruch genommene Kredit war.
- d) Nenne den Fachbegriff bei privaten und Firmen-Konten für das flexible Darlehen, bei dem das Konto kurzfristig überzogen werden darf.

Aufgabe 2

Wir möchten einen neuen Lieferwagen über ein langfristiges Darlehen finanzieren. Die Bank bietet 45.000,00 € zu einem Zinssatz von 5,49 % p.a. mit 1 % Disagio.

- a) Bilde den Buchungssatz zur Auszahlung des Darlehens auf unser Konto unter Abzug des Disagio.
- b) Die Bank bucht Zins und Tilgung von insgesamt 860,00 € ab, der Tilgungsanteil beträgt 320,00 €. Buche.

Aufgabe 3

- a) Wir schicken unserem säumigen Kunden eine Mahnung, Mahngebühr 15,00 € sowie 63,50 € Verzugsinsen. Buche!
- b) Wir haben aufgrund fehlender liquider Mittel eine Rechnung vom Holzlieferanten nicht bezahlt. Er schickt eine Mahnung und verlangt 44,90 € Verzugszins sowie 5,00 € Mahngebühr.
- c) Schließe das Konto ZAW (Saldo 32.500,00 €) sowie das Konto ASBE (Saldo 300,00 €) ab.

Aufgabe 4

Wir erhalten ein Finanzierungsangebot von unserer Hausbank für eine Kreditsumme von 540.000,00 € bei einer Laufzeit von 15 Jahren. Aus dem Zins- und Tilgungsplan geht hervor, dass sich die Zinsen auf insgesamt 230.290,00 € belaufen werden. Bei Auszahlung des Darlehens wird 1 % Disagio fällig.

Die Industriebank Nürnberg bietet uns ein vergleichbares Darlehen zum effektiven Zinssatz von ...

- a) Berechne den effektiven Zinssatz unserer Hausbank und gib an, wo wir das Darlehen aufnehmen sollten.
- b) Gibt es einen Grund, das Darlehen trotz des etwas höheren Zinssatzes bei unserer Hausbank aufzunehmen?



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Theoriewissen zum Wertpapierhandel: Börsen, Indices, Aktienarten
- Kauf von Wertpapieren
- Verkauf von Wertpapieren mit Kursgewinn und –Verlust
- Dividenden: Definition und Buchung
- Effektive Verzinsung bei Wertpapiergeschäften

Aufgabe 1

Vervollständige den Lückentext mit den passenden Fachbegriffen!

Bei Aktien unterscheidet man zwischen **[A]**, bei denen Aktionäre ein Stimmrecht auf der jährlichen **[B]** sowie Anspruch auf Dividende haben, und den **[C]**, bei denen das Stimmrecht im Tausch für eine höhere Dividende entfällt. Der Handel mit Aktien erfolgt per Auftrag (englisch (**[D]**)) an die Bank. Der Vermerk **[E]** erlaubt der Bank, die Wertpapiere auf alle Fälle zu handeln, unabhängig wie teuer oder günstig sie gerade sind. Die Aktien der **[F]** größten deutschen Unternehmen gemessen an ihrer Marktkapitalisierung sind im Aktienindex **[G]** vertreten. Ein großer US-amerikanischer Index ist der **[H]**.

Aufgabe 2

- a) Wir kaufen 150 Aktien der Hibaku AG zum Kurs von 14,50 €. Die Bank berechnet 1 % Spesen. Buche!
- b) Wir erhalten eine Dividendengutschrift über 0,56 € je Aktie per Bankgutschrift. Buche!
- c) Die Aktien werden nach 310 Tagen zum Kurs von 16,12 € verkauft, wiederum mit 1 % Spesen. Berechne und buche die Bankgutschrift mit Kursgewinn.
- d) Berechne die effektive Verzinsung der Geldanlage. Während der Besitzerdauer wurden 23,00 € Depotgebühren fällig.

Aufgabe 3

Es liegt der folgende Beleg vor.

<p>Kreditbank Augsburg Postfach 46 86150 Augsburg</p>		<p>Abrechnung Wertpapier Verkauf ausgeführt in: Frankfurt am: 03.04.20..</p>															
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Firma</td> <td style="width: 30%;">Bank-Nr.</td> <td style="width: 40%;">Depot-Nr.</td> </tr> <tr> <td>Karl Holzwurm e.Kfm.</td> <td>01.31002831</td> <td>2831005022</td> </tr> <tr> <td>Dillinger Straße 42</td> <td>Auftrags-Nr.</td> <td>Auftragsdatum</td> </tr> <tr> <td>84661 Zusmarshausen</td> <td>0005343/04</td> <td>04.04.20..</td> </tr> </table>	Firma	Bank-Nr.	Depot-Nr.	Karl Holzwurm e.Kfm.	01.31002831	2831005022	Dillinger Straße 42	Auftrags-Nr.	Auftragsdatum	84661 Zusmarshausen	0005343/04	04.04.20..	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">ISIN DE0006552888</td> <td style="width: 70%;">Wertpapierbezeichnung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Winterland Sports AG</td> </tr> </table>	ISIN DE0006552888	Wertpapierbezeichnung		Winterland Sports AG
Firma	Bank-Nr.	Depot-Nr.															
Karl Holzwurm e.Kfm.	01.31002831	2831005022															
Dillinger Straße 42	Auftrags-Nr.	Auftragsdatum															
84661 Zusmarshausen	0005343/04	04.04.20..															
ISIN DE0006552888	Wertpapierbezeichnung																
	Winterland Sports AG																
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Stück</td> <td style="width: 10%;">ST</td> <td style="width: 15%;">300,00</td> <td style="width: 20%;">Kurswert</td> <td style="width: 35%;">11.700,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kurs/Preis</td> <td>EUR</td> <td>39,00</td> <td>Provision</td> <td>117,00 €</td> </tr> </table>	Stück	ST	300,00	Kurswert	11.700,00 €	Kurs/Preis	EUR	39,00	Provision	117,00 €	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Verrechnung über Konto</td> <td style="width: 10%;">Wert</td> <td style="width: 15%;">05.04.20..</td> <td style="width: 20%;">Endbetrag</td> <td style="width: 35%;">11.583,00 €</td> </tr> </table>	Verrechnung über Konto	Wert	05.04.20..	Endbetrag	11.583,00 €	
Stück	ST	300,00	Kurswert	11.700,00 €													
Kurs/Preis	EUR	39,00	Provision	117,00 €													
Verrechnung über Konto	Wert	05.04.20..	Endbetrag	11.583,00 €													
<p>Die Wertpapiere und den Gegenwert werden wir entsprechend der Abrechnung am Valutatag buchen. Bitte prüfen Sie diese Abrechnung auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Etwaige Einwendungen gegen diese Abrechnung müssen unverzüglich nach Zugang bei der Bank erhoben werden. Kapitalerträge sind einkommensteuerpflichtig. Diese Mitteilung wird nicht unterschrieben.</p>																	

Laut Buchführung haben die Aktien einen Wert von 13.900,00 €.

- a) Gib einen Grund an, Wertpapiere mit Kursverlust zu verkaufen.
- b) Berechne den Kursverlust und buche die Bankgutschrift nach dem Verkauf.



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Sozialversicherungen: GKV, AV, RV, PV
- Steuern auf Arbeit: Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer
- Lohnnebenkosten
- Überweisung von Löhnen und Gehältern
- Überweisung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
- Überweisung für Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)

Aufgabe 1

Die Gehälter für den Monat August sind zu überweisen.

	∑ Brutto	∑ Lst.	∑ SolZ	∑ KiSt.	Soz. AN	Soz. AG	Überweisung
Bauer	1.900,00	269,80	14,84	21,58	369,99	368,60	1.223,79
Alfayed	2.300,00	326,60	17,96	26,13	447,88	446,20	1.481,43
Richter	2.200,00	312,40	17,18	24,99	428,41	426,80	1.417,02
Michelsen	2.300,00	326,60	17,96	26,13	447,88	446,20	1.481,43
	8.700,00	1.235,40	67,94	98,83	1.694,16	1.687,80	5.603,67

- a) Bilde die Buchungssätze zur Überweisung der Gehälter.
- b) Bilde den Buchungssatz zur Überweisung der Steuern unserer Mitarbeiter.
- c) Bilde den Buchungssatz zur Überweisung der Sozialversicherungsbeiträge.
- d) Die Beiträge zur Unfallversicherung sind zu überweisen, 749,00 €

Aufgabe 2

Dir liegt das folgende Schaubild vor.

Rentenhöhe von Frauen und Männern im Vergleich



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.): Rentenversicherung in Zahlen 2012, Stand: Juni 2012, rundungsbedingte Differenzen

Quelle des Schaubildes:

http://www.safety1st.de/files/478/368/source_510be886373bf_Safety1st_Grafiken_2013_final-13.jpg

- a) Wie viel Prozent der männlichen Rentner in Deutschland haben eine Rente von 1.500,00 € und mehr?
- b) Welche Aussage lässt sich mit Hilfe des Schaubilds zum Vergleich der Renten von Männern und Frauen sagen? Worauf ist diese Ungleichheit unter anderem zurückzuführen?
- c) Woher stammen die im Schaubild aufbereiteten Informationen?



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Unterscheidung von BMK, SP und hochwertigen Wirtschaftsgütern
- Buchung von Anschaffungen mit Nebenkosten
- Unterscheidung zwischen Erweiterungen und Fremdstandsetzung
- Berechnung und Buchung von Abschreibungen
- Verkauf von Anlagen unter und über Buchwert

Aufgabe 1

- a) Kauf von zwei Stehleuchten für den Ausstellungsraum bar, netto 240,00 €
- b) Wir kaufen einen PKW für netto 26.500,00 € zzgl. Überführungskosten 560,00 € netto gegen Überweisung
- c) Der PKW (siehe b) wird angemeldet, die Zulassungsstelle verlangt 22,00 € bar
- d) Kauf eines Kopiersystems auf Rechnung, netto 950,00 €
- e) Eingangsrechnung der Autowerkstatt über die Jahresinspektion, netto 195,00 €

Aufgabe 2

Wir kaufen eine CNC-Anlage, deren Anschaffungskosten sich auf 250.000,00 € netto belaufen. Die Anlage wurde am 14. April angeschafft und soll 13 Jahre genutzt werden.

- a) Berechne und buche die Abschreibung am Ende des ersten Geschäftsjahres.
- b) Buche die Abschreibung im 2. Geschäftsjahr.
- c) Am Ende der geplanten Nutzungszeit möchten wir die Anlage weiter nutzen. Berechne die Höhe der letzten Abschreibungsrate.
- d) Zwei Jahre später können wir die Anlage für brutto 2.800,00 € bar verkaufen. Buche!

Aufgabe 3

Das Konto Sammelposten weist einen Saldo von 13.000,00 € auf. Berechne die jährliche Abschreibung und buche!

Aufgabe 4

Nach der Aufrüstung unseres IT-Systems verkaufen wir einen alten Server für brutto 700,00 € bar. Der Buchwert der Anlage beträgt noch 750,00 €.

- a) Gib einen Grund an, wieso wir Anlagen unter Buchwert verkaufen.
- b) Berechne und buche den Barverkauf.



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Anzeichen und Buchung von Zahlungsproblemen von Kunden
- Ablauf eines Insolvenzverfahrens (Antrag, Voraussetzung, Ablauf)
- Buchung des Ausfalls von Forderungen (vollständig, teilweise)
- Geldeingang einer abgeschriebenen Forderung
- Berechnung und Anpassung der EWB und PWB

Aufgabe 1

Wir verkauften Wohnzimmerregale auf Rechnung an Möbel Lorenz GmbH, netto 24.000,00 €.

- a) Nenne drei Ereignisse, die uns zeigen, dass die Forderung möglicherweise ausfallen wird.
- b) Die Möbel Lorenz GmbH bittet um Zahlungsaufschub. Buche!
- c) Nach mehreren Monaten wird das zwischenzeitlich beantragte Eröffnungsverfahren mangels Masse eingestellt. Unsere Forderung wird uneinbringlich. Buche!
- d) Weitere vier Monate später erhalten wir aus der Konkursmasse der Möbel Lorenz GmbH doch noch brutto 900,00 € überwiesen. Buche!
- e) Bilde die Buchungssätze zum Abschluss der Konten mit den jeweiligen Salden:
 - a. ABFO: 24.000,00 €
 - b. ZWFO: 15.500,00 €
 - c. EFO: 1.400,00 €

Aufgabe 2

Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens eines Frankfurter Kunden wird die zweifelhafte Forderung mit einer Insolvenzquote von 15 % beglichen. Die Forderung betrug ursprünglich. 14.637,00 € brutto. Berechne und buche.

Aufgabe 3

Am Ende des Geschäftsjahres liegen die folgenden zweifelhaften Forderungen vor.

Kunde	ZWFO brutto	ZWFO netto	Geschätzter Ausfall
Hollbauer	17.255,00 €	14.500,00 €	30%
Geier	3.570,00 €	3.000,00 €	20%
Banz	9.520,00 €	8.000,00 €	25%
	30.345,00 €	25.500,00 €	

- a) Welche Aufgaben haben Einzelwertberichtigungen in unserer Bilanz?
- b) Laut Eröffnungsbilanz liegen EWB in Höhe von 5.900,00 € vor.
Berechne die Höhe der nötigen EWB, die nötige Anpassung und buche diese.
- c) Schließe das Konto EWB am Jahresende ab.

Aufgabe 4

Die einwandfreien Forderungen belaufen sich laut Schlussbilanzkonto auf 159.460,00 € brutto. Es liegen Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1.750,00 € vor.

- a) Berechne und buche die Anpassung der PWB.
- b) Bilde den Buchungssatz zum Abschluss des Kontos FO.



Bei diesem Thema solltest Du beherrschen:

- Abgrenzung der Begriffe Inventur, Inventar und Bilanz
- Eigenschaften, Vor- und Nachteile der Just-in-Time Produktion
- Buchung der Bestandsveränderung von Werkstoffen & Handelswaren
- Buchung der Bestandsveränderung von fertigen & unfertigen Erzeugnissen

Aufgabe 1

Laut Inventur liegen die folgenden Werte an Werkstoffen und Handelswaren vor. Die Tabelle erhält außerdem die Bestände aus der Eröffnungsbilanz.

Berechne jeweils die Bestandsveränderung und erfasse diese buchhalterisch.

	Bestand lt. Inventur 31.12.	Bestand lt. Eröffnungsbilanz
Rohstoffe	15.000,00 €	13.000,00 €
Fremdbauteile	21.400,00 €	24.000,00 €
Hilfsstoffe	3.000,00 €	3.900,00 €
Handelswaren	24.600,00 €	20.000,00 €

Aufgabe 2

In den kommenden Jahren erfassen wir jeweils folgende Bestände an gelagerten Fertigerzeugnissen. Berechne jeweils die Bestandsveränderung und buche diese am Ende des Geschäftsjahres.

Im Jahr 2015 lag der Bestand an Fertigerzeugnissen laut Eröffnungsbilanz bei 55.600,00 €.

Jahr	Schlussbestand lt. Inventur
Ende 2015	58.900,00 €
2016	41.500,00 €
2017	19.200,00 €
2018	22.500,00 €
2019	38.300,00 €

Aufgabe 1

a)
Gleichbleibende monatliche Rate; Tilgungsanteil steigt, Zinsanteil sinkt

b)

$$z = \frac{15.000,00 \text{ €} * 0,75 * 242}{100 * 365} = 74,59 \text{ €}$$

c)

$$K = \frac{134,50 \text{ €} * 100 * 365}{10,5 * 45} = 10.389,95 \text{ €}$$

d)

Bei Privatkonten: Dispositionskredit („Dispo“)

Bei Firmenkonten: Kontokorrentkredit

Aufgabe 2

a)

Kreditsumme	45.000,00 €	100%
- Disagio	450,00 €	1,00%
=AZB	44.550,00 €	99,00%

2800 BK	44.550,00 €			
7510 ZAW	450,00 €	an	4250 LBKV	45.000,00 €

b)

4250 LBKV	320,00 €			
7510 ZAW	540,00 €	an	2800 BK	860,00 €

Aufgabe 3

a)

2400 FO	78,50 €	an	5710 ZE	63,50 €
			5430 ASBE	15,00 €

b)

7510 ZAW	44,90 €			
6750 KGV	5,00 €	an	4400 VE	49,90 €

c)

8020 GuV		an	7510 ZAW	32.500,00 €
----------	--	----	----------	-------------

5430 ASBE		an	8020 GuV	300,00 €
-----------	--	----	----------	----------

Aufgabe 4

a)

Zinsen	230.290,00 €
+ Disagio	5.400,00 €
<hr/>	
=	
Kreditkosten	235.690,00 €

$$p(\text{eff}) = \frac{235.690,00 \text{ €} * 100 * 365}{534.600,00 \text{ €} * 5475} = 2,94 \%$$

b)

- Pflege der Geschäftsbeziehung zur Hausbank → Vertrauensbasis und enge Zusammenarbeit bei weiteren Finanzierungen oder finanziellen Schwierigkeiten
- Ggf. flexiblere Kreditkonditionen, z.B. kostenlose Sondertilgungen möglich

Aufgabe 1

- a) Stammaktien
- b) Hauptversammlung
- c) Vorzugsaktien
- d) Order
- e) Bestens/billigstens
- f) 30
- g) DAX

Aufgabe 2

a)

Kurswert	2.175,00 €	100%
+ Spesen	21,75 €	1%
=Banklastschrift	2.196,75 €	101%

2700 WP	an	2800 BK	2.196,75 €
---------	----	---------	------------

b)

2800 BK	an	5780 DDE	84,00 €
---------	----	----------	---------

c)

Kurswert	2.418,00 €	100%
- Spesen	24,18 €	1%
=Bankgutschrift	2.393,82 €	99%

Verkaufserlös	2.393,82 €
-Kaufpreis	2.196,75 €
=Kursgewinn	197,07 €

2800 BK	2.393,82 €	an	2700 WP	2.196,75 €
			5784 EAWP	197,07 €

d)

Kursgewinn	197,07 €
+ Dividende	84,00 €
- Depotgebühr	23,00 €
=Gesamtertrag	258,07 €

$$p(\text{eff}) = \frac{258,07 * 100 * 365}{2196,75 * 310} = 13,83 \%$$

Aufgabe 3

a)

- Kapital wird für andere Investition dringend benötigt
- Ausstieg bevor Kurs weiter fällt

b)

Kurswert	11.700,00 €	100%
- Spesen	117,00 €	1%
=Bankgutschrift	11.583,00 €	99%

Verkaufserlös	11.583,00 €
-Kaufpreis	14.039,00 €
=Kursverlust	2.456,00 €

2800 BK	11.583,00 €	an	2700 WP	14.039,00 €
7460 VAWP	2.456,00 €			

Aufgabe 1

a)

6300 G	8.700,00 €	an	2800 BK	5.603,67 €
			4830 VFA	1.402,17 €
			4840 VSV	1.694,16 €

6400 AGASV		an	4840 VSV	1.687,80 €
------------	--	----	----------	------------

b)

4830 VFA		an	2800 BK	1.402,17 €
----------	--	----	---------	------------

c)

AN-Anteil	1.694,16 €
+ AG-Anteil	1.687,80 €
=Gesamt	3.381,96 €

4840 VSV		an	2800 BK	3.381,96 €
----------	--	----	---------	------------

d)

6420 BBG		an	2800 BK	749,00 €
----------	--	----	---------	----------

Aufgabe 2

a)
 $13,4\% + 0,7\% = 14,4\%$

b)
 Männer haben eine höhere Durchschnittsrente als Frauen;
 Grund: geringere Bezahlung von Frauen in gleichen Positionen; Jahre der Kindererziehung

c)
 Deutsche Rentenversicherung Bund

Aufgabe 1

a)

6800 BMK	240,00 €			
2600 VORST	45,60 €	an	2880 KA	285,60 €

b)

0840 FP	27.060,00 €			
2600 VORST	5.141,40 €	an	2800 BK	32.201,40 €

c)

0840 FP		an	2880 KA	22,00 €
---------	--	----	---------	---------

d)

0895 SP	950,00 €			
2600 VORST	180,50 €	an	4400 VE	1.130,50 €

e)

6160 FRI	195,00 €			
2600 VORST	37,05 €	an	4400 VE	232,05 €

Aufgabe 2

a)

AK 250.000,00 €
 Nutzungsdauer 13 Jahre
 Reguläre AfA 19.230,77 € pro Jahr
 Anteile AfA $\frac{9}{12}$ im 1. Jahr
 Anteilige AfA 14.423,08 € im 1. Jahr

6520 ABSA		an	0700 MA	14.423,08 €
-----------	--	----	---------	-------------

b)

6520 ABSA		an	0700 MA	19.230,77 €
-----------	--	----	---------	-------------

c)

Erinnerungswert 1,00 €
 Letzte AfA = 19.230,77 € - 1,00 € = 19.229,77 €

d)

Brutto-Erlös	2.800,00 €
-UST	447,06 €
=Netto-Erlös	2.352,94 €
-Buchwert	1,00 €
=Gewinn	2.351,94 €

2880 KA	2.800,00 €	an	5410 EAAV	2.352,94 €
			4800 UST	447,06 €

5410 EAAV	2.352,94 €	an	0700 MA	1,00 €
			5460 EAVG	2.351,94 €

Aufgabe 3

Das Konto Sammelposten weist einen Saldo von 13.000,00 € auf. Berechne die jährliche Abschreibung und buche!

$$\text{AfA} = 13.000,00 \text{ €} : 5 = 2.600,00 \text{ €}$$

6545 ABSP		an	0895 SP	2.600,00 €
-----------	--	----	---------	------------

Aufgabe 4

a)

- Kapital wird für andere Investition dringend benötigt
- Verkauf vor weiterem Wertverlust

b)

Brutto-Erlös	700,00 €
-UST	111,76 €
=Netto-Erlös	588,24 €
-Buchwert	750,00 €
=Verlust	161,76 €

2880 KA	700,00 €	an	5410 EAAV	588,24 €
			4800 UST	111,77 €

5410 EAAV	588,24 €			
6960 VAVG	161,76 €	an	0860 BM	750,00 €

Aufgabe 1

- a)
 - Kunde bittet um Zahlungsaufschub
 - Kunde reagiert nicht auf Mahnung
 - Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

b)

2470 ZWFO		an	2400 FO	28.560,00 €
-----------	--	----	---------	-------------

c)

6950 ABFO	24.000,00 €			
4800 UST	4.560,00 €	an	2400 FO	28.560,00 €

d)

2800 BK	900,00 €	an	5495 EFO	756,30 €
			4800 UST	143,70 €

e)

8020 GuV		an	6950 ABFO	24.000,00 €
----------	--	----	-----------	-------------

8010 SBK		an	2470 ZWFO	15.500,00 €
----------	--	----	-----------	-------------

5495 EFO		an	8020 GuV	1.400,00 €
----------	--	----	----------	------------

Aufgabe 2

Brutto-FO	14.637,00 €	
-Zahlung	2.195,55 €	15%
=Brutto-Ausfall	12.441,45 €	
-UST	1.986,45 €	
=Netto-Ausfall	10.455,00 €	

2800 BK	2.195,55 €			
6950 ABFO	10.455,00 €			
4800 UST	1.986,45 €	an	2400 FO	14.637,00 €

Aufgabe 3

- a)
 Ausfallrisiken hinter zweifelhaften Forderungen werden in der Bilanz über EWB ausgewiesen

b)

Kunde	ZWFO netto	Geschätzter Ausfall	EWB
Hollbauer	14.500,00 €	30%	4.350,00 €
Geier	3.000,00 €	20%	600,00 €
Banz	8.000,00 €	25%	2.000,00 €
	25.500,00 €		6.950,00 €

Vorhandene EWB	5.900,00 €
-Nötige EWB	6.950,00 €
=Erhöhung	1.050,00 €

6950 ABFO	an	3670 EWB	1.050,00 €
-----------	----	----------	------------

c)

3670 EWB	an	8010 SBK	6.950,00 €
----------	----	----------	------------

Aufgabe 4

a)

Berechnung der Netto-PWB:

Netto-FO = 159.460,00 € : 1,19 = 134.000,00 €

Ausfallrisiko = 134.000,00 € * 1 % = 1.340,00 €

Vorhandene PWB	1.750,00 €
-Nötige PWB	1.340,00 €
=Herabsetzung	410,00 €

3680 PWB	an	5450 EAWB	410,00 €
----------	----	-----------	----------

b)

8010 SBK	an	2400 FO	159.460,00 €
----------	----	---------	--------------

Aufgabe 1

Rohstoffe

Schlussbestand	15.000,00 €
- Anfangsbestand	13.000,00 €
=Erhöhung	2.000,00 €

2000 R	an	6000 AWR	2.000,00 €
--------	----	----------	------------

Fremdbauteile

Schlussbestand	21.400,00 €
- Anfangsbestand	24.000,00 €
Herabsetzung	2.600,00 €

6010 AWF	an	2010 F	2.600,00 €
----------	----	--------	------------

Hilfsstoffe

Schlussbestand	3.000,00 €
- Anfangsbestand	3.900,00 €
Herabsetzung	900,00 €

6020 AWH	an	2020 H	900,00 €
----------	----	--------	----------

Handelswaren

Schlussbestand	24.600,00 €
- Anfangsbestand	20.000,00 €
=Erhöhung	4.600,00 €

2280 HW	an	6080 AHW	4.600,00 €
---------	----	----------	------------

Aufgabe 2

Ende 2015

Schlussbestand	58.900,00 €
- Anfangsbestand	55.600,00 €
=Erhöhung	3.300,00 €

2200 FE	an	5200 BV	3.300,00 €
---------	----	---------	------------

Ende 2016

Schlussbestand	41.500,00 €
- Anfangsbestand	58.900,00 €
Herabsetzung	17.400,00 €

5200 BV	an	2200 FE	17.400,00 €
---------	----	---------	-------------

Ende 2017

Schlussbestand	19.200,00 €
- Anfangsbestand	41.500,00 €
Herabsetzung	22.300,00 €

5200 BV	an	2200 FE	22.300,00 €
---------	----	---------	-------------

Ende 2018

Schlussbestand	22.500,00 €
- Anfangsbestand	19.200,00 €
=Erhöhung	3.300,00 €

2200 FE	an	5200 BV	3.300,00 €
---------	----	---------	------------

Ende 2019

Schlussbestand	38.300,00 €
- Anfangsbestand	22.500,00 €
=Erhöhung	15.800,00 €

2200 FE	an	5200 BV	15.800,00 €
---------	----	---------	-------------